



Allgemeines aus dem Erstattungskodex (EKO)

Antidiabetika – Kostendämpfung durch Umsetzung der RÖV¹

Im Jahr 2023 gab es im Vergleich zum Jahr 2022 bei den Antidiabetika bisher österreichweit eine Kostenzunahme von 22,9 Mio. Euro (Datenverfügbarkeit bis November)². Daher sind bei einer steigenden Anzahl an Diabetikerinnen und Diabetikern in Österreich³, erweiterten Anwendungsmöglichkeiten einiger Antidiabetika, wie den Natrium-Glucose Co-Transporter 2-Inhibitoren, und der Etablierung neuer Therapie-Algorithmen in internationalen und nationalen Leitlinien ökonomische Verordnungen essenziell, um die Leistungsfähigkeit des österreichischen Gesundheitssystems zu wahren.

So konnten seit der Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate mit den Wirkstoffen Sitagliptin ± Metformin und Vildagliptin ± Metformin in den Grünen Bereich des EKO⁴ im 1. Quartal 2023 mit Hilfe ökonomischer Verschreibungen die Kosten pro Verordnung bei Präparaten mit diesen Wirkstoffen bis zum 3. Quartal 2023 (aktuell verfügbarer Zeitraum) um bis zu 69 % gesenkt werden (siehe Abbildung) und die Gesamtkosten reduzierten sich um 4,9 Mio. Euro². Mit Jänner 2024 wurden die Erstanbieterpräparate Janumet[®] und Velmetia[®] aus der Erstattungsfähigkeit und somit aus dem Gelben Bereich des EKO gestrichen. Eucreas[®] ist bereits seit Oktober 2023 nicht mehr im EKO gelistet.

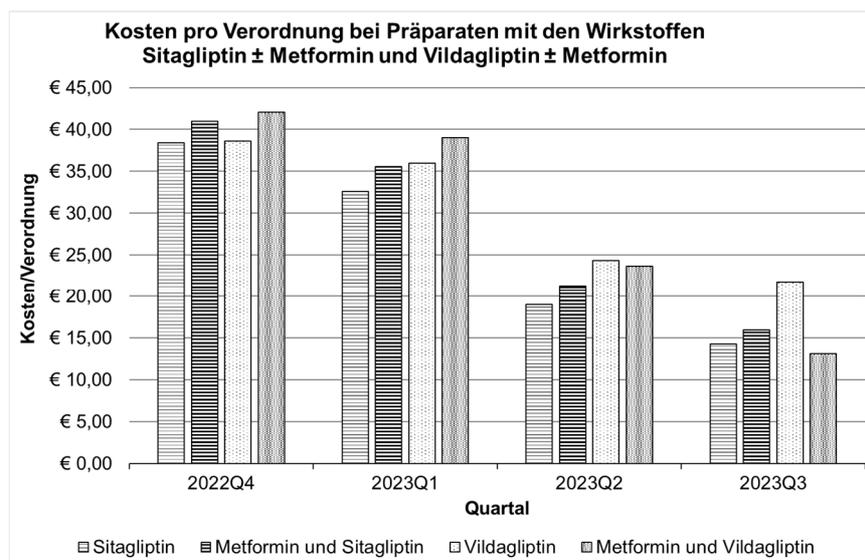


Abbildung: Kosten pro Verordnung bei Präparaten mit den Wirkstoffen Sitagliptin ± Metformin und Vildagliptin ± Metformin ab dem 4. Quartal 2022 bis zum 3. Quartal 2023 (aktuell verfügbarer Zeitraum) nach der Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den EKO⁴ im 1. Quartal 2023 in Österreich²

Auch sind die hier erwähnten Nachfolgepräparate aus dem Grünen Bereich des EKO – Sitagliptin ± Metformin und Vildagliptin ± Metformin – deutlich kostengünstiger als die gemäß Leitlinien gleichwertigen Dipeptidyl-Peptidase 4-Inhibitoren mit den Wirkstoffen Saxagliptin ± Metformin (Onglyza[®] und Komboglyze[®]), Linagliptin ± Metformin (Trajenta[®] und Jentadueto[®]) und Alogliptin ± Metformin (Vipidia[®] und Vipdomet[®]), die noch als Erstanbieter patentgeschützt im Gelben Bereich des EKO angeführt sind.

Durch die Umsetzung der RÖV – auch bei kostengünstigen Alternativen mit einem kleinen Preisvorteil – leisten die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner einen wichtigen Beitrag zur Kostendämpfung im Heilmittelbereich und ermöglichen Patientinnen und Patienten den Zugang zu hochpreisigen und innovativen Therapien.

¹ Richtlinien des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen (RÖV)

² Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)

³ Zahlen und Fakten zu Diabetes, abgerufen unter <https://www.facediabetes.at/zahlen-und-fakten.html> am 29.12.2023

⁴ Die kostengünstigen Nachfolgepräparate mit den Wirkstoffen Sitagliptin ± Metformin und Vildagliptin ± Metformin sind im Grünen Bereich des EKO gelistet und unter Einhaltung des Indikationstextes „Bei Erwachsenen mit Diabetes Typ II, wenn mit Metformin keine ausreichende Blutzuckereinstellung erreicht wird.“ frei verschreibbar.